



# Pressedienst

25. Mai 2020

293/2020 Schwerpunkt Zuwanderung aus Osteuropa

**Facebook-Sprechstunde mit dem Bürgermeister**

294/2020 **Die „Bibliothek der Dinge“ erhält Neuzugänge**





# Pressedienst

25. Mai 2020

293/2020

Schwerpunkt Zuwanderung aus Osteuropa

## **Facebook-Sprechstunde mit dem Bürgermeister**

Am Donnerstag, 28. Mai, lädt Bürgermeister Rajko Kravanja ab 17.30 Uhr zur nächsten Facebook-Sprechstunde ein, wie versprochen mit dem Schwerpunkt „Zuwanderung aus Osteuropa“.

Die Sprechstunde wird über Zoom stattfinden und live auf der Facebookseite des Bürgermeisters übertragen. Unter anderem werden Michael Eckhardt (Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer), Regina Kleff (Beigeordnete für Soziales), Susanne Köhler (Leiterin des Bereichs Migration und Obdachlosenhilfe), Thomas Roehl (Leiter des Bereichs Ordnung und Bürgerservice) sowie Wolfgang Limberg (Leiter des Jobcenters Castrop-Rauxel) an der Sprechstunde teilnehmen. Zudem sind weitere Gesprächspartner aus Verwaltung und Politik eingeladen.

Fragen, auch fernab des Schwerpunktthemas, können schon jetzt an [anliegen@castrop-rauxel.de](mailto:anliegen@castrop-rauxel.de) geschickt oder als Kommentar bzw. als Nachricht auf den Facebookseiten des Bürgermeisters und der Stadt hinterlassen werden:

[www.facebook.com/bmrajkokravanja](https://www.facebook.com/bmrajkokravanja) und

[www.facebook.com/stadtcastroprauxel](https://www.facebook.com/stadtcastroprauxel)

Auch während der Sprechstunde können Zuschauer noch ihre Fragen unter den Beitrag posten.





# Pressedienst

Seite 2

Das nächste Mal vor Ort können Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler am Mittwoch, 3. Juni, mit Bürgermeister Rajko Kravanja ins Gespräch kommen. Um 17.00 Uhr findet die Sprechstunde im Besuchscontainer der Lebenshilfe Castrop-Rauxel, Datteln, Oer-Erkenschwick, Waltrop e.V., In der Mark 46, statt. Der Besuchscontainer in Ickern wurde extra aufgebaut, um ein Treffen ganz ohne Angst vor Ansteckung gerade auch für Menschen aus Risikogruppen zu ermöglichen. So sind die Besucher durch eine Plexiglasscheibe voneinander getrennt. Die Räume verfügen über zwei voneinander getrennte Luftsysteme und sind über zwei Eingänge zu erreichen. Um lange Wartezeiten und -schlangen zu verhindern, wird um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 02305 / 106-2103 oder per Mail an [anliegen@castrop-rauxel.de](mailto:anliegen@castrop-rauxel.de) gebeten.





25. Mai 2020

294/2020

## **Die „Bibliothek der Dinge“ erhält Neuzugänge**

Ein Seniorentablett, eine Spielekonsole, ein smarter Spazierstock und neuerdings auch ein Stift mit Vorlesestimme – diese und viele weitere „Dinge“ können seit Dezember in der Stadtbibliothek zusätzlich zu den klassischen Print- und audiovisuellen Medien ausgeliehen werden, um Berührungängste mit smarter Technik abzubauen. Der Fokus liegt dabei unter anderem auf digitalen Helfern für Seniorinnen und Senioren, um diesen ein langes, selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Der heimliche Renner jedoch sind die „Tonies“, kleine Figuren mit eingebautem Chip, die auf einem entsprechenden Wiedergabegerät Musik und Geschichten für Kinder abspielen. Nach der Wiedereröffnung der Stadtbibliothek am 23. April dürfen sich kleine Zuhörer nun über 25 neue Lieder- und Geschichten-Tonies freuen.

„Ambulant vor stationär“ – das ist das Motto des DigiQuartiers, ein Projekt des Kreises Recklinghausen in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politik (Uni Duisburg/Essen) und dem Institut für Arbeit und Technik (Westfälische Hochschule Gelsenkirchen/Bochum). „Die Menschen sollen moderne digitale Technik kennenlernen und ausprobieren“, erklärt Jan Erdmann, Ansprechpartner für das DigiQuartier in Habinghorst und Initiator der Bibliothek der Dinge in Castrop-Rauxel.





# Pressedienst

Seite 2

„Intelligente technische Lösungen können ältere Menschen im Rahmen der Pflege zu Hause, bei der Sicherheit, bei sozialen Kontakten und bei der körperlichen Aktivität unterstützen.“

Aktivität ist das Zauberwort: So gibt es unter den 20 Dingen im Bestand der Stadtbibliothek unter anderem einen smarten Spazierstock, der im Notfall eine Benachrichtigung an eine App senden kann sowie ein Fitness-Armband und einen Schrittzähler. Gefragt sind neben den beliebten Tonies auch der E-Reader und die VR-Brille für Smartphones, mit der die Nutzer in einer virtuellen Realität zum Beispiel durch den Kölner Dom spazieren können. Und wer gerne einmal einen Matratzenheber ausprobieren möchte – dieser ist per Fernleihe aus der Bürger- und Schulmediothek in Dorsten Wulfen erhältlich, der ersten „Bibliothek der Dinge“ im Kreis Recklinghausen.

Mehr als 40 Ausleihen gab es in der Stadtbibliothek seit Projektstart. Elisabeth Langohr und Marion Hejazi machen Mut: „Falls jemand schüchtern im Umgang mit moderner Technik ist – hier kann man Dinge einfach mal ausprobieren.“ Und zwar einen Gegenstand kostenlos für zwei Wochen, wenn jemand ausschließlich die Bibliothek der Dinge nutzt. Für Inhaber eines Büchereiausweises ist die Bibliothek der Dinge ein kostenloses Zusatzangebot.





# Pressedienst

Seite 3

Die Digitalisierung steht dabei in der Stadtbibliothek auch während der Corona-Zeit nicht still: Der neue elektronische Vorlesestift „C-Pen Exam Reader“, ein tragbares Gerät im Taschenformat, liest Textzeilen mit einer menschenähnlichen digitalen Stimme in verschiedenen Sprachen vor, darunter Deutsch und Englisch. Der Stift wendet sich unter anderem an Schüler und Studenten mit Legasthenie oder anderen Leseschwierigkeiten - er darf bei Prüfungen eingesetzt werden. Aber auch für ältere Menschen bringt der Stift Vorteile: „Es ist so etwas Schönes, einfach einmal eine Zeitschrift zu lesen“, sagt Elisabeth Langohr, „aber für viele ältere Menschen ist die Schrift in der Zeitung und in Zeitschriften zu klein.“ So schließt sich der Kreis von der Bibliothek der Dinge zum traditionellen Lesen.

Die „Bibliothek der Dinge“ wird gefördert im Rahmen der Umbau21-Initiative zur Digitalisierung der Emscher-Lippe-Region des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Weitere Informationen gibt es auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de/stadtbibliothek](http://www.castrop-rauxel.de/stadtbibliothek), im Online-Verzeichnis [www.bib-kreisre.de](http://www.bib-kreisre.de), in der Technikdatenbank [www.digi-quartier.de/technikdatenbankund](http://www.digi-quartier.de/technikdatenbankund) und bei Jan Erdmann vom DigiQuartier unter 02305 / 106-2899.

